

Aus gutem Grund

Edelstahl-Druckminderer von Berluto

NEU



Made in Germany

Berluto® Armaturen-Gesellschaft mbH
Rheinisches Armaturenwerk



Warum Edelstahl?

Unser Unternehmen steht seit vielen Jahrzehnten für Qualitätsarmaturen und eine große Auswahl an Druckminderern und Schwimmerventilen. Neben den Werkstoffen Messing und Rotguss zählt der Einsatz von Edelstahl bei unseren Schwimmerventilen schon seit langem zu unserem Standard.

Unsere Druckminderer wurden bisher ausschließlich aus Rotguss gefertigt. Regelmäßige Nachfragen unserer Kunden, aber auch die steigenden Anforderungen an technische Anlagen haben uns dazu veranlasst, auch Druckminderer in Edelstahl zu konstruieren.

Unsere Kunden schätzen unsere Kompetenz und die große Vielfalt, die wir in diesen beiden Produktbereiche bieten. Unser Know-how und unseren guten Ruf als Ansprechpartner möchten wir mit diesem Schritt weiter ausbauen.

Warum Berluto?

Die Anforderungen, die an einen Druckminderer gestellt werden, sind höchst unterschiedlich und sehr individuell. Was für Sie und Ihre Anwendung von entscheidender Bedeutung ist, kann für einen anderen Anwender völlig unwichtig sein. Als Orientierungshilfe haben wir in diesem Prospekt die unterschiedlichen Baureihen mit ihren wesentlichen technischen Merkmalen aufgeführt. So können Sie sich schnell eine Übersicht verschaffen, ob eine bestimmte Ausführung für Ihre Zwecke geeignet ist.

Dennoch kann es sein, dass diese Broschüre nicht alle Ihre Fragen beantwortet. In diesem Fall freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon, Mail oder Fax. Wir nehmen uns gern Zeit, um Sie ganz persönlich zu beraten.

Sie werden sehen: Es gibt viele Gründe, die für einen Edelstahl-Druckminderer von Berluto sprechen.

Bietet Berluto nur Standardventile oder auch individuelle Sonderausführungen?

Wir fertigen eine breite Palette an Standardventilen, die für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet sind.

Doch gerade in den letzten 10 Jahren haben wir unseren Anteil an kundenspezifischen Sonderausführungen enorm ausgebaut. Unser moderner Maschinenpark erlaubt uns, flexibel und schnell auf Kundenwünsche einzugehen und nicht nur Standardventile in großer Stückzahl, sondern auch Kleinserien oder sogar Einzelventile zu fertigen. Wir konnten bereits zahlreiche Sonderlösungen gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten und umsetzen. Sollten Sie also in diesem Prospekt keinen Druckminderer finden, der für Ihre Anwendung geeignet scheint, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir finden sicher eine Lösung!



... die für einen Berluto Edelstahl-Druckminderer sprechen

- 1 Bewährte Technik made in Germany**
Berluto wurde bereits 1920 gegründet und produziert seitdem in Tönisvorst/Niederrhein in bester Made-in-Germany-Qualität. Unsere Technik wurde bis heute bereits tausendfach eingesetzt und ist im Laufe der letzten Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt worden.
- 2 Langlebigkeit**
Wir setzen auf Qualität und fertigen Ventile für einen dauerhaften Einsatz. Unsere Kunden bestätigen uns die Langlebigkeit unserer Produkte immer wieder, indem sie nach 30- oder 40-jähriger Nutzung Dichtungssätze für unsere Ventile bestellen.
- 3 Ein Baukastensystem mit vielen Anschlussvarianten zu günstigen Preisen**
Unser ausgefeiltes Baukastensystem mit zahlreichen Anschlussvarianten ermöglicht uns, die unterschiedlichsten Kombinationsmöglichkeiten zu produzieren. Wir liefern Anschlussarten wie z.B. ANSI-Flansche, NPT-Gewinde, Milchrohrverschraubungen oder Schweißenden. Durch diese Vielzahl von Kombinationen können wir Ihnen ein hochwertiges Produkt zu günstigen und wettbewerbsfähigen Preisen anbieten.
- 4 Kompakte Bauform**
Unsere Edelstahl-Druckminderer sind mit einer nicht steigenden Spindel ausgestattet, dadurch sehr kompakt und benötigen wenig Einbauraum. Das spezielle Feingewinde ermöglicht eine exakte Druck-Einstellung.
- 5 Hervorragende Medienverträglichkeit**
Der hochwertige V4A-Edelstahl (Werkstoff 1.4408) erlaubt nicht nur den Einsatz aller üblichen Standardmedien. Selbst aggressive Medien, vollentsalztes Wasser oder Gase können mit unseren Edelstahl-Druckminderern problemlos verwendet werden.
- 6 Unterschiedliche Druckstufen**
Passend zur jeweiligen Anwendung bieten wir verschiedene Vor- und Hinterdruck-Bereiche an. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in unserer Übersicht auf der nächsten Seite.
- 7 Hohe Temperaturbeständigkeit**
Die hochwertigen FPM-Dichtungen erlauben eine dauerhafte Medientemperatur bis 190°C.
- 8 Vordruckentlastete Ventile mit optimalem Fließverhalten**
Häufig kommt es zu Druckschwankungen in der Vordruckleitung. Unsere Druckminderer sind vordruckentlastet, d.h. der eingestellte Hinterdruck bleibt stabil und wird durch Vordruckschwankungen nicht beeinflusst. Außerdem wurde unsere Edelstahl-Baureihe strömungstechnisch optimiert. Die neue Konstruktion sorgt für deutlich weniger Verwirbelungen des Mediums mit einem ruhigeren Fließverhalten und dadurch reduzierten Fließgeräuschen.
- 9 Einfache Wartung**
Time is money – alle unsere Edelstahl-Druckminderer sind mit einer wartungsarmen Kartusche ausgestattet, die mit wenigen Handgriffen ausgetauscht werden kann und die Wartung dadurch unkompliziert, schnell und kostengünstig machen.
- 10 Umweltfreundliche Produkte**
Wir schreiben Umweltschutz groß. Der Energieverbrauch unserer Fertigungsprozesse wurde in den letzten Jahren regelmäßig verringert und wir setzen Materialien ein, die nachhaltig verwertet werden können. Doch unser größtes Plus ist die hohe Qualität unserer Produkte: Die lange Lebensdauer, die hohe Zuverlässigkeit unserer Ventile und der geringe Wartungsaufwand schonen unsere Ressourcen und sind somit unser wichtigster Beitrag zum Umweltschutz.

PN bar	p ₂ bar	Nennweiten	kvs m ³ /h	Ausführung	Innengewinde DRV - Typ	Flansch DRV - Typ
Standarddruck- & Weitbereich-Membrandruckminderer						
25	1,5 - 6	DN15 - DN50	2,9 - 13	Membrane	DRV 702	DRV 802
25	0,5 - 4	DN15 - DN50	2,9 - 13	Membrane	DRV 772	DRV 872
25	1,5 - 10	DN15 - DN50	2,9 - 13	Membrane	DRV 708	DRV 808
25	0,5 - 9	DN15 - DN50	2,9 - 13	Membrane	DRV 778	DRV 878
Niederdruck-Membrandruckminderer						
25	0,2 - 2	DN15 - DN50	2,9 - 13	Membrane	DRV 750	DRV 850
Hochdruck-Kolbendruckminderer						
40	1,5 - 12	DN15 - DN50	2,9 - 13	Kolben	DRV 724	DRV 824
40	2,0 - 20	DN15 - DN50	2,9 - 13	Kolben	DRV 725	DRV 825



Einsatz

Unsere Edelstahl-Druckminderer eignen sich besonders auch für problematische Medien, wie vollentsalztes Wasser, aggressive Flüssigkeiten sowie für Luft und Gase.

Merkmale

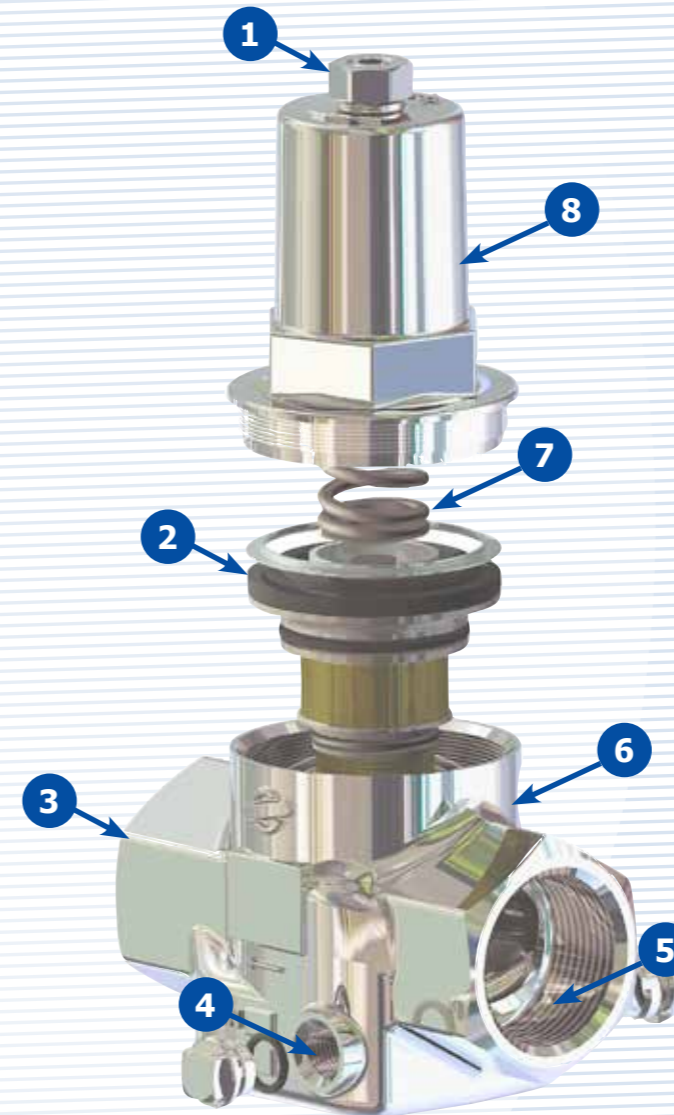
Durch die integrierte Vordruckentlastung können unsere Edelstahl-Druckminderer auch bei stark schwankendem Vordruck einen konstanten Hinterdruck gewährleisten. Die herausnehmbare Kartusche vereinfacht die Wartung des Druckminderers und das Schmutzfängersieb schützt den Druckminderer vor Beschädigungen durch Feststoffpartikel. Die hochwertigen FPM-Dichtungen sind temperaturbeständig bis 190°C.

Materialien

Für unsere Edelstahl-Druckminderer setzen wir nur hochwertige Materialien ein, die eine hohe Beständigkeit gegenüber vielen aggressiven Medien aufweisen.

Gehäuse	Edelstahl V4A, 1.4408
Federhaube	Edelstahl V4A, 1.4408
Dichtungen	FPM
Innentteile	Edelstahl V4A, 1.4404

1 nicht-steigende Einstell-Spindel für eine geringe Bauhöhe



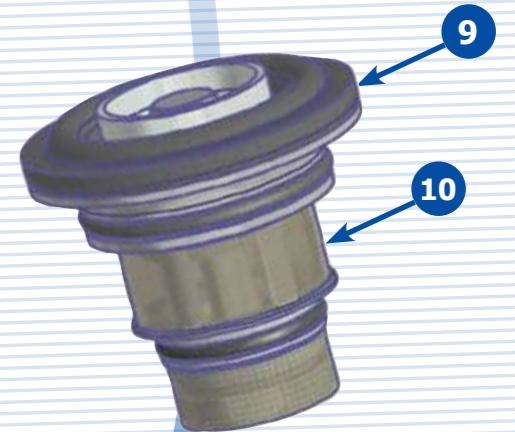
2 hochwertige FPM-Dichtungen für aggressive Medien und Temperaturen bis 190°C

3 zahlreiche Anschlussmöglichkeiten wie z.B. DIN-, ANSI-, NPT-Gewinde u.a. Adapter oder Passstücke werden nicht benötigt

4 Manometer-Anschluss zur Kontrolle der Hinterdruck-Einstellung

5 Eingangsdruck bis 25 bar bzw. 40 bar

6 robustes Gehäuse aus V4A-Edelstahlguss (Werkstoff 1.4408) für eine lange Lebensdauer



7 unterschiedliche Hinterdruck-Bereiche lieferbar für eine optimale Anpassung an Ihre Anwendung

8 elektropolierte Oberfläche (optional lieferbar)

9 herausnehmbare Kartusche für eine schnelle und einfache Wartung

10 integriertes Schmutzfängersieb schützt vor Beschädigungen durch Feststoffpartikel

Standarddruck & Weitbereich-Druckminderer mit Innengewinde

Typenübersicht Membran-Druckminderer mit Innengewinde nach ISO 228

DRV-Typ	max. Vordruck	Hinterdruckbereich
DRV 702	25 bar	1,5 - 6 bar
DRV 708	25 bar	1,5 - 10 bar
DRV 772	25 bar	0,5 - 4 bar
DRV 778	25 bar	0,5 - 9 bar



Merkmale

Standard- und Weitbereich-Druckminderer sind für alle gängigen Anwendungen mit Drücken bis 25 bar Vordruck geeignet. Abgestimmt auf Ihre individuellen Anwendungszwecke können Sie zwischen 4 unterschiedlichen Hinterdruck-Bereichen wählen.

Diese membrangesteuerten Druckminderer sind standardmäßig mit FPM-Dichtungen ausgestattet. Optional ist diese Baureihe auch mit NBR-Dichtungen mit KTW- und W270-Zulassung für Trinkwasseranwendungen lieferbar.

Das Anschlussgewinde ist nach ISO 228 gefertigt, auf Wunsch sind auch NPT-Gewinde erhältlich.

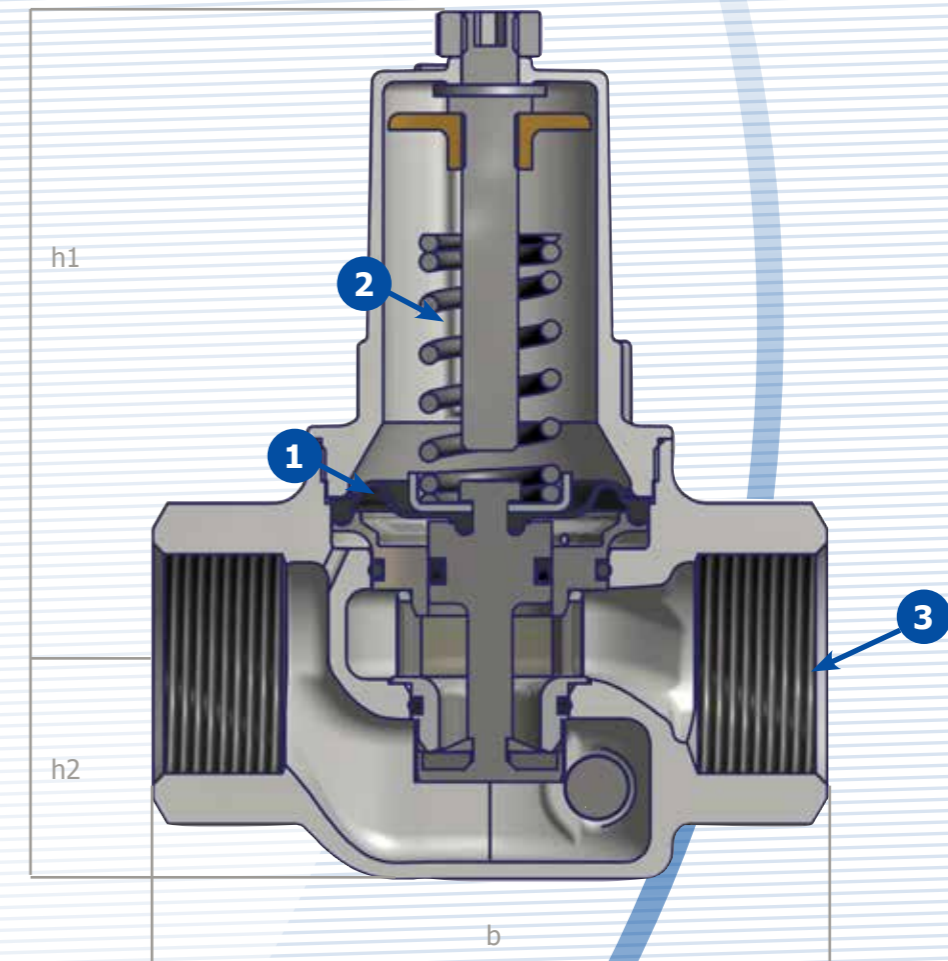
Eine Übersicht unserer Baureihe mit Flanschanschlüssen finden Sie auf der nächsten Seite.

Nennweite	Anschluss	Art.Nr. DRV 702	Art.Nr. DRV 708	Art.Nr. DRV 772	Art.Nr. DRV 778
DN 15	G 1/2"	70202	70802	77202	77802
DN 20	G 3/4"	70203	70803	77203	77803
DN 25	G 1"	70204	70804	77204	77804
DN 32	G 1 1/4"	70205	70805	77205	77805
DN 40	G 1 1/2"	70206	70806	77206	77806
DN 50	G 2"	70207	70807	77207	77807

1 | gewebeverstärkte FPM-Membrane für aggressive Medien und Temperaturen bis 190°C, optional auch mit NBR-Dichtungen (mit KTW+W270-Zulassung für Trinkwasser)

2 | Hinterdrücke von 0,5 - 10 bar

3 | Eingangsdruck bis 25 bar



Nennweite	Anschluss	kvs-Wert in m³/h	Einbaumaß b in mm	Höhe h1 in mm	Höhe h2 in mm	Gewicht in kg
DN 15	G 1/2"	2,9	95	118	29	1,3
DN 20	G 3/4"	3,9	95	118	29	1,3
DN 25	G 1"	5,4	110	118	39	2,0
DN 32	G 1 1/4"	6,1	120	118	39	2,0
DN 40	G 1 1/2"	9	150	219	37	5,4
DN 50	G 2"	13	160	219	37	5,3

Standarddruck & Weitbereich-Druckminderer mit Flanschen

Typenübersicht Membran-Druckminderer mit Flanschanschluss nach DIN EN 1092

DRV-Typ	max. Vordruck	Hinterdruckbereich
DRV 802	25 bar	1,5 - 6 bar
DRV 808	25 bar	1,5 - 10 bar
DRV 872	25 bar	0,5 - 4 bar
DRV 878	25 bar	0,5 - 9 bar



Merkmale

Standard- und Weitbereich-Druckminderer sind für alle gängigen Anwendungen mit Drücken bis 25 bar Vordruck geeignet. Abgestimmt auf Ihre individuellen Anwendungszwecke können Sie zwischen 4 unterschiedlichen Hinterdruck-Bereichen wählen.

Diese membrangesteuerten Druckminderer sind standardmäßig mit FPM-Dichtungen ausgestattet. Optional ist diese Baureihe auch mit NBR-Dichtungen mit KTW- und W270-Zulassung für Trinkwasseranwendungen lieferbar.

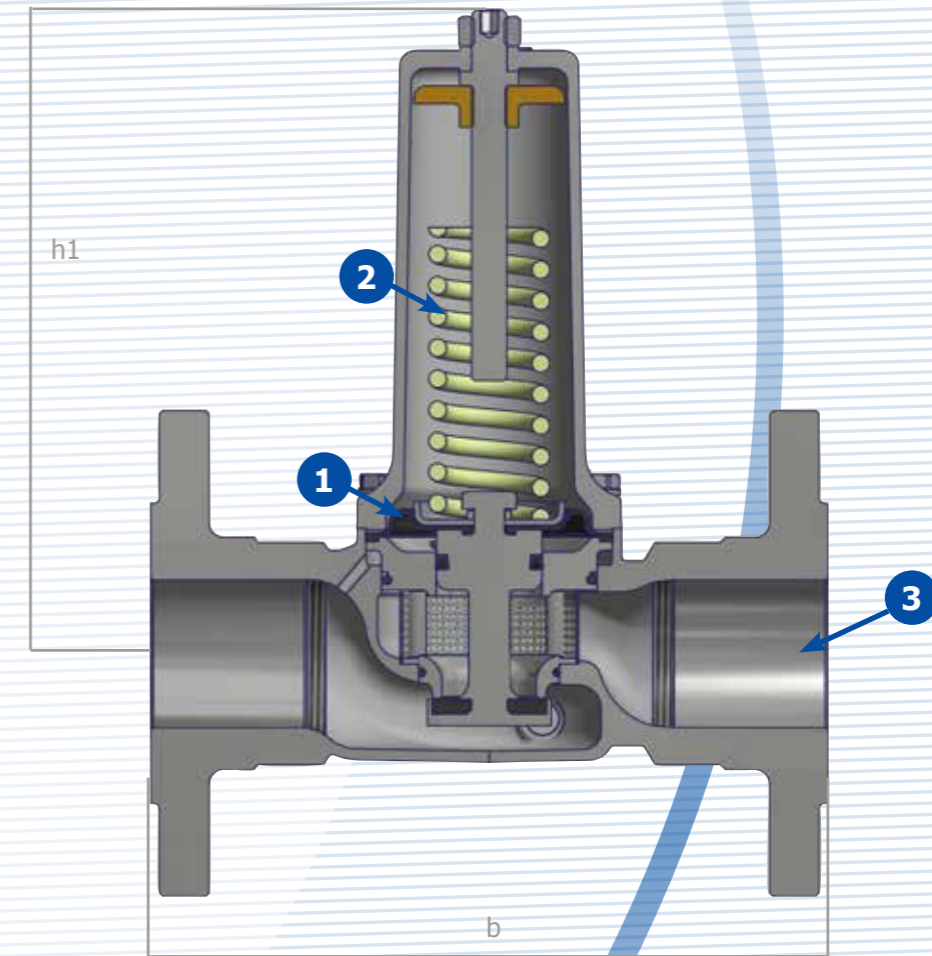
Die Flansche sind nach DIN EN 1092 gefertigt, auf Wunsch sind auch ANSI- oder JIS-Flanschen erhältlich.

Nennweite	Art.Nr. DRV 802	Art.Nr. DRV 808	Art.Nr. DRV 872	Art.Nr. DRV 878
DN 15	80202	80802	87202	87802
DN 20	80203	80803	87203	87803
DN 25	80204	80804	87204	87804
DN 32	80205	80805	87205	87805
DN 40	80206	80806	87206	87806
DN 50	80207	80807	87207	87807

1 | gewebeverstärkte FPM-Membrane für aggressive Medien und Temperaturen bis 190°C, optional auch mit NBR-Dichtungen (mit KTW+W270-Zulassung für Trinkwasser)

2 | Hinterdrücke von 0,5 - 10 bar

3 | Eingangsdruck bis 25 bar



Nennweite	kvs-Wert in m³/h	Einbaumaß b in mm	Höhe h1 in mm	Flansch Ø in mm	Gewicht in kg
DN 15	2,9	130	118	95	1,3
DN 20	3,9	150	118	105	1,3
DN 25	5,4	160	118	115	2,0
DN 32	6,1	180	118	140	2,0
DN 40	9	200	219	150	5,4
DN 50	13	230	219	165	5,3

Niederdruck-Druckminderer mit Innengewinde und Flanschen

Typenübersicht Niederdruck-Druckminderer mit Innengewinde nach ISO 228 und Flanschen nach DIN EN 1092

DRV-Typ	Anschluss	max. Vordruck	Hinterdruckbereich
DRV 750	Innengewinde	25 bar	0,2 - 2 bar
DRV 850	Flansch	25 bar	0,2 - 2 bar



Merkmale

Niederdruck-Druckminderer eignen sich für Anwendungen bis 25 bar Vordruck bei gleichzeitig niedrigen Drücken von 0,2 bis 2 bar im Hinterdruck-Bereich.

Durch die vergrößerte Steuermembrane ist eine sensible Regelung und eine exakte Einstellung des Hinterdrucks möglich. Diese Niederdruck-Varianten sind optimal geeignet für diffizile Anwendungen, die nur kleine Hinterdrücke zulassen oder bei denen sensible Apparate oder Geräte nachgeschaltet werden.

Standardmäßig sind alle Niederdruck-Druckminderer mit Innengewinde nach ISO 228 und mit Flanschen nach DIN EN 1092 erhältlich. Auf Anfrage liefern wir auch andere Anschlussarten wie ANSI, JIS, NPT oder Schweißenden, etc.

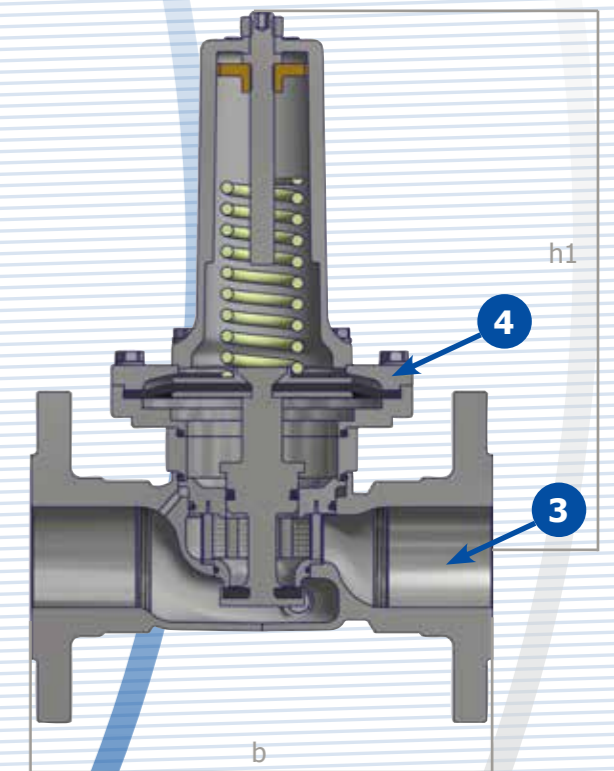
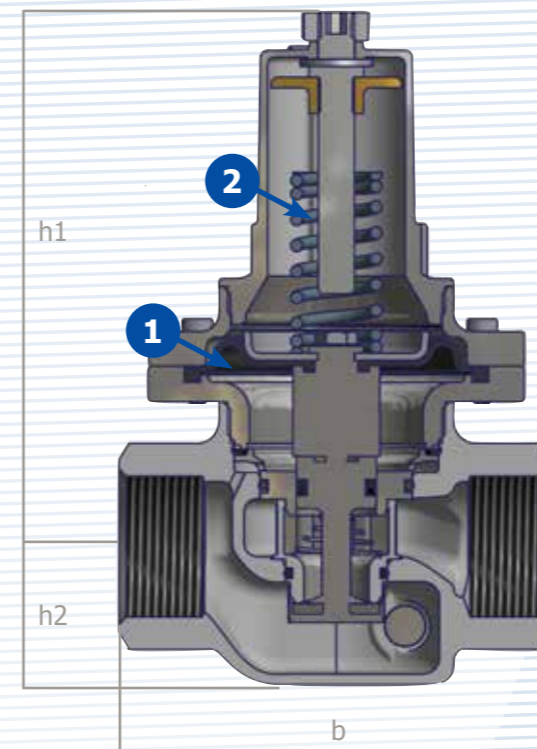
Nennweite	Art.Nr. DRV 750	Art.Nr. DRV 850
DN 15	75002	85002
DN 20	75003	85003
DN 25	75004	85004
DN 32	75005	85005
DN 40	75006	85006
DN 50	75007	85007

1 | vergrößerte Steuermembrane für eine sensible Steuerung

2 | Hinterdruck von 0,2 - 2 bar

3 | Eingangsdruck bis 25 bar

4 | Vergrößerung



Nennweite	kvs-Wert in m³/h	Höhe h1 in mm	DRV 750			DRV 850		
			Höhe h2 in mm	Einbaumaß b in mm	Gewicht in kg	Einbaumaß b in mm	Flansch Ø in mm	Gewicht in kg
DN 15	2,9	137	29	95	1,7	130	95	3,2
DN 20	3,9	137	29	95	1,6	150	105	3,9
DN 25	5,4	150	39	110	3,1	160	115	5,9
DN 32	6,1	150	39	120	3,0	180	140	7,3
DN 40	9	269	37	150	9,3	200	150	13,7
DN 50	13	269	37	160	9,1	230	165	15,4

Hochdruck-Druckminderer mit Innengewinde und Flanschen

Typenübersicht Hochdruck-Druckminderer mit Innengewinde nach ISO 228 und Flanschen nach DIN EN 1092

DRV-Typ	Anschluss	max. Vordruck	Hinterdruckbereich
DRV 724	Innengewinde	40 bar	1,5 - 12 bar
DRV 824	Flansch	40 bar	1,5 - 12 bar
DRV 725	Innengewinde	40 bar	2 - 20 bar
DRV 825	Flansch	40 bar	2 - 20 bar



Merkmale

Hochdruck-Kolbendruckminderer sind äußerst robust. Mit einem maximalen Vordruckbereich bis 40 bar und einem Hinterdruck-Bereich bis 20 bar ist diese Baureihe für zahlreiche anspruchsvolle Anwendungen geeignet.

Durch die stabile Kolbenkonstruktion reagieren diese Druckminderer weniger empfindlich auf Druckschläge als beispielsweise Membran-Druckminderer.

Durch die fehlende Membrane verringert sich bei Kolben-Druckminderern die Angriffsfläche der Dichtungen. Dadurch eignet sich dieser Ventiltyp ideal für den Einsatz mit besonders aggressiven Medien.

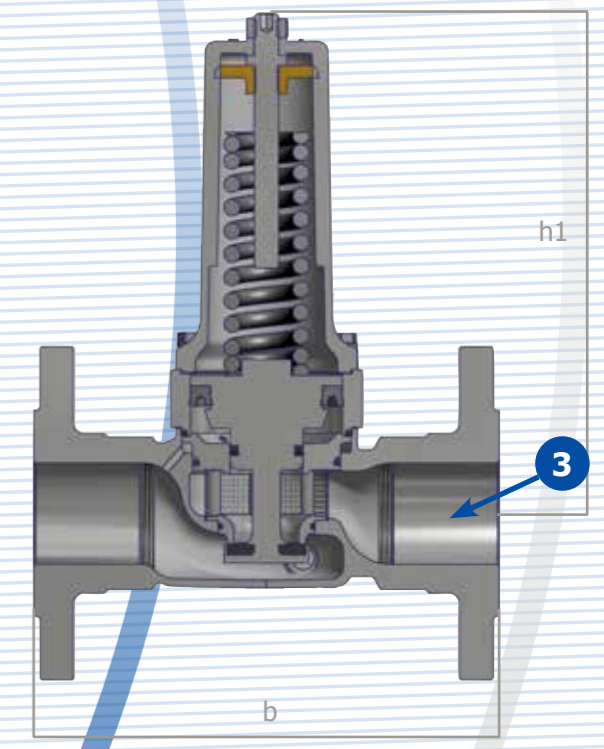
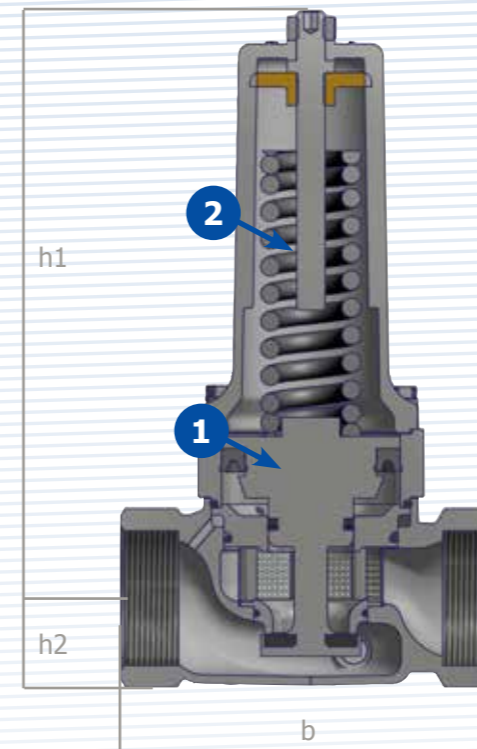
Standardmäßig sind Hochdruck-Druckminderer mit Innengewinde nach ISO 228 und mit Flanschen nach DIN EN 1092 erhältlich. Auf Anfrage liefern wir auch andere Anschlussarten wie ANSI, JIS, NPT oder Schweißenden, etc.

Nennweite	Art.Nr. DRV 724	Art.Nr. DRV 824	Art.Nr. DRV 725	Art.Nr. DRV 825
DN 15	72402	82402	72502	82502
DN 20	72403	82403	72503	82503
DN 25	72404	82404	72504	82504
DN 32	72405	82405	72505	82505
DN 40	72406	82406	72506	82506
DN 50	72407	82407	72507	82507

1 | stabile Kolbenkonstruktion
dadurch weniger empfindlich für Druckschläge

2 | höher Hinterdruckbereich
Hinterdrücke von 1,5 - 20 bar

3 | Eingangsdruk bis 40 bar



Nennweite	kvs-Wert in m³/h	Höhe h1 in mm	DRV 724 & DRV 725			DRV 824 & DRV 825		
			Höhe h2 in mm	Einbaumaß b in mm	Gewicht in kg	Einbaumaß b in mm	Flansch Ø in mm	Gewicht in kg
DN 15	2,9	136	29	95	1,7	130	95	3,2
DN 20	3,9	136	29	95	1,6	150	105	3,9
DN 25	5,4	137	39	110	2,5	160	115	5,3
DN 32	6,1	137	39	120	2,4	180	140	6,6
DN 40	9	247	37	150	6,8	200	150	11,2
DN 50	13	247	37	160	6,7	230	165	13,0

Wie wähle ich den richtigen Druckminderer für meine Anwendung?

Festlegen des Anwendungsfalls

Um einen Druckminderer richtig dimensionieren zu können, muss man zunächst neben dem kleinsten möglichen Vordruck und dem gewünschten, zu regelnden Hinterdruck den maximalen Durchfluss bestimmen, bei dem der Regler noch zufriedenstellend arbeiten soll. Außerdem muss die Dichte des Mediums (Beispiele: Wasser 1.000 kg/m³, Luft 1,293 kg/m³) bekannt sein. Bei Luft und Gasen spielt zusätzlich noch die Temperatur des Mediums im Betrieb eine entscheidende Rolle.

Bestimmung des kvs-Wertes

Mit den Anwendungs-Daten (niedrigster Vordruck, zu regelnder Hinterdruck, max. Durchfluss, Dichte und Temperatur des Mediums) kann der erforderliche kv-Wert für den Druckminderer bestimmt werden (dies ist z.B. besonders leicht mit unserem kv-Wert-Rechner unter <http://berluto.de/service/kv-wert-rechner> möglich). Der Rechner gibt den Mindest-kv-Wert (kv) und einen kv-Sollwert (kvs) an, den der auszuwählende Druckminderer für den gewünschten Anwendungsfall haben sollte. Mit diesen Werten kann dann der Druckminderer aus unseren Typenübersichten ausgewählt werden (Spalte kvs). Benutzt man den Mindest-kv-Wert, dann wäre der Druckminderer beim angegebenen Durchfluss vollständig geöffnet (d.h. am Ende seines Regelbereiches) und eine weitere Erhöhung des Durchflusses würde zu einem stärkeren Absinken des Hinterdrucks führen. Will man beim angegebenen Durchfluss noch „Luft nach oben“ haben, benutzt man in der Regel den vom kv-Wert-Rechner angegebenen kvs-Wert zur Auswahl, der 30% über dem Mindestwert (kv) liegt; dadurch arbeitet der Regler beim angegebenen Durchsatz in einem optimalen Bereich. Man sollte deshalb den Druckminderer bezüglich des kvs-Wertes auch nicht zu groß auslegen, weil er dann eventuell weit unterhalb seines optimalen Regelbereiches arbeiten müsste. Die optimale Leistung erreichen Druckminderer grundsätzlich im Bereich von 10% bis 70% ihres kvs-Wertes.

Bestimmung der Nennweite

Ist die Rohrleitung, in die der Druckminderer eingebaut werden soll, noch nicht vorhanden, wird man sich für die Rohrleitung im ersten Schritt an der Nennweite orientieren, die sich aus der kvs-Bestimmung (siehe oben) für den Druckminderer ergibt. Ist bereits eine Rohrleitung vorhanden, wird man im ersten Schritt einen Druckminderer mit der Nennweite der Rohrleitung benutzen wollen. Bei der Auswahl der Rohrleitungen ist aber zu beachten, dass die anlagenspezifische maximale Durchflussgeschwindigkeit nicht überschritten wird, da dies zu einer erhöhten Bauteilbelastung, Druckverlusten und erheblicher Geräuschentwicklung führen kann. Für Flüssigkeiten rechnet man normalerweise mit

Durchflussgeschwindigkeiten von 2 m/s (maximal 5 m/s), bei Luft und Gasen mit 10 bis 20 m/s. Weichen die erforderliche Nennweite der Rohrleitung und die aus der kvs-Berechnung ermittelte Nennweite des Druckminderers erheblich voneinander ab, so darf die Nennweite des Druckminderers 1 bis 2 Nennweitenstufen von der Nennweite der Rohrleitung abweichen; in diesem Fall sollten aber ausreichend Einlauf- und Auslaufstrecken vor und hinter dem Druckminderer in der Nennweite des Druckminderers vorgesehen sein (Länge ca. 10fache Nennweite).

Die Auswahl des Einstellbereichs

Für eine gute Regelgenauigkeit wählt man den Einstellbereich für den Hinterdruck so aus, dass der gewünschte Hinterdruck im oberen Bereich bei etwa 70% bis 90% des Einstellbereichs liegt. So ist z.B. bei einem zu regelnden Hinterdruck von 1,4 bar ein Druckminderer mit einem Einstellbereich von 0,2 bis 2 bar besser geeignet als ein Druckminderer mit einem Einstellbereich von 0,5 bis 4 bar.

Beispiel

Vordruck: 10 bar
 Hinterdruck: 4 bar
 Durchfluss: 15 m³/h
 Medium: Wasser
 Temperatur: 20 °C

Daraus ergeben sich der Mindest-kv-Wert zu 6,1 m³/h und der kvs-Wert zu 8 m³/h. Sollte es keine weiteren Vorgaben (z.B. Nennweite der Rohrleitung) geben, würde man nach dieser Berechnung und den angegebenen Druckbereichen einen DRV 702 DN32 (Mindestgröße) oder DRV 702 DN40 wählen. Wenn die maximale Strömungsgeschwindigkeit in der Rohrleitung nicht über 2 m/s liegen darf, dann würde bei 15 m³/h eine Nennweite von etwa DN50 benötigt. Grundsätzlich kann die Nennweite des Druckminderers bis zu 2 Stufen unter der Nennweite der Rohrleitung liegen, daher wären die zuvor genannten Druckminderer (Nennweiten DN32 und DN40) einsetzbar, aber auch der DRV 702 DN50, der dann optimal zur Nennweite der Rohrleitung passt, kann eingesetzt werden (kvs-Wert = 13 m³/h, damit liegt der gewünschte kvs-Wert von 8 m³/h bei 62% des Ventilwerts).

Hinweis

Bitte achten Sie darauf, dass der Druckminderer nicht überdimensioniert ist (der benötigte kvs-Wert soll nicht unter 10% des kvs-Wertes des Ventils liegen). Bei einer Überdimensionierung kann die Funktion stark beeinträchtigt sein.



Firmengeschichte

Der Düsseldorfer Installateur Jean Bergner erhielt am 31. Juli 1917 das Deutsche Reichspatent für die besonders robuste und zuverlässige Konstruktion eines Schwimmerventils.

1920 gründete Bergner zusammen mit dem Kaufmann Ludwig und dem Installateur Toeller die „Berluto Schwimmerhahngesellschaft Ludwig & Co.“. Im Jahr 1924 entstand daraus unter dem Vorsitz von August Bender die „Berluto Armaturen-Aktiengesellschaft“, bald schon erhielt die Firma den Beinamen „Rheinisches Armaturenwerk“. 1953 wurde die Aktiengesellschaft in die heutige „Berluto Armaturen-Gesellschaft mbH“ umgewandelt; sie wird - bereits in dritter Generation - von Nachkommen der Gründer geführt.



Heute

Die Berluto Armaturen-GmbH verfügt über eine moderne Entwicklungs- und Fertigungsstätte in Tönisvorst am Niederrhein. Rechnergestützte Entwicklungsmethoden mit direkter CAD/CAM-Anbindung an CNC-Bearbeitungszentren erlauben eine flexible Fertigung mit gleichbleibend hoher Präzision und geringen Durchlaufzeiten.

Hierdurch lassen sich größere Armaturenserien ebenso wie speziell auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Spezial-Armaturen mit der bekannt hohen Berluto-Qualität herstellen.



Wir freuen uns auf Sie als Kunden

In dieser Broschüre finden Sie nur einen Auszug aus unserem umfangreichen Produktionsprogramm. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, alle Varianten und Sonderausführungen in dieser Broschüre abzubilden.

Sollten Sie also hier nicht das richtige Ventil für Ihre Anwendung gefunden haben, rufen Sie uns einfach an oder nehmen Sie per Mail oder per Fax Kontakt zu uns auf. Wir werden alles tun, um Ihnen die optimale Lösung für Ihre Zwecke anzubieten. Auf Ihre Anfragen freuen wir uns.

Aus gutem Grund

Unser Programm



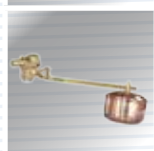
| Druckminderer aus Edelstahl



| Druckminderer aus Rotguss



| Schwimmerventile aus Edelstahl



| Schwimmerventile aus Rotguss und Messing



| Sicherheitsventile aus Rotguss und Messing



| Schmutzfänger aus Rotguss und Edelstahl



Berluto® Armaturen-Gesellschaft mbH
Postfach 11 52 • D-47907 Tönisvorst • Germany
Tempelsweg 16 • D-47918 Tönisvorst • Germany

Phone: +49 - (0)2151 - 7038-0
Fax: +49 - (0)2151 - 7007 63

eMail: info@berluto.de
www.berluto.de